

DIETZ MODELLBAHNTECHNIK

DCC - und Universal soundmodul

mit LED-Ausgang für Andreaskreuze

S-8



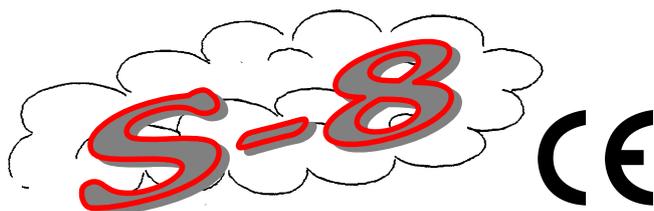
Stationäres DCC- und Universal Soundmodul zum Betrieb mit Modellbahnüblicher Gleich- oder Wechselspannung sowie Digitalssystemen von Lenz DigitalPlus, Zimo-DCC, Intellibox u.s.w.

Betriebsspannung 12 - 24 Volt AC / DC / DCC
Für Lautsprecher 4 – 8 Ohm

Der Anschluss erfolgt über Schraubklemmen
Abmessungen 68 x 57 x 28 mm

Geeignet für Baugrößen von Z - II

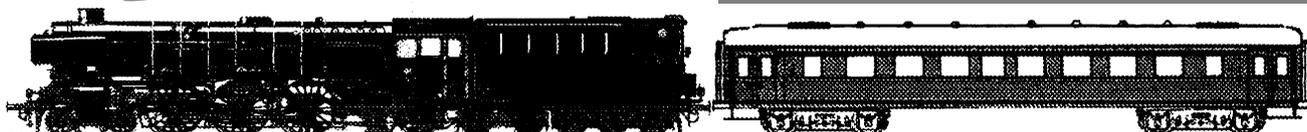
S-8 Ausführung Standard für Gleich- oder Wechselspannung
S-8-DCC Ausführung mit integriertem DCC Decoder



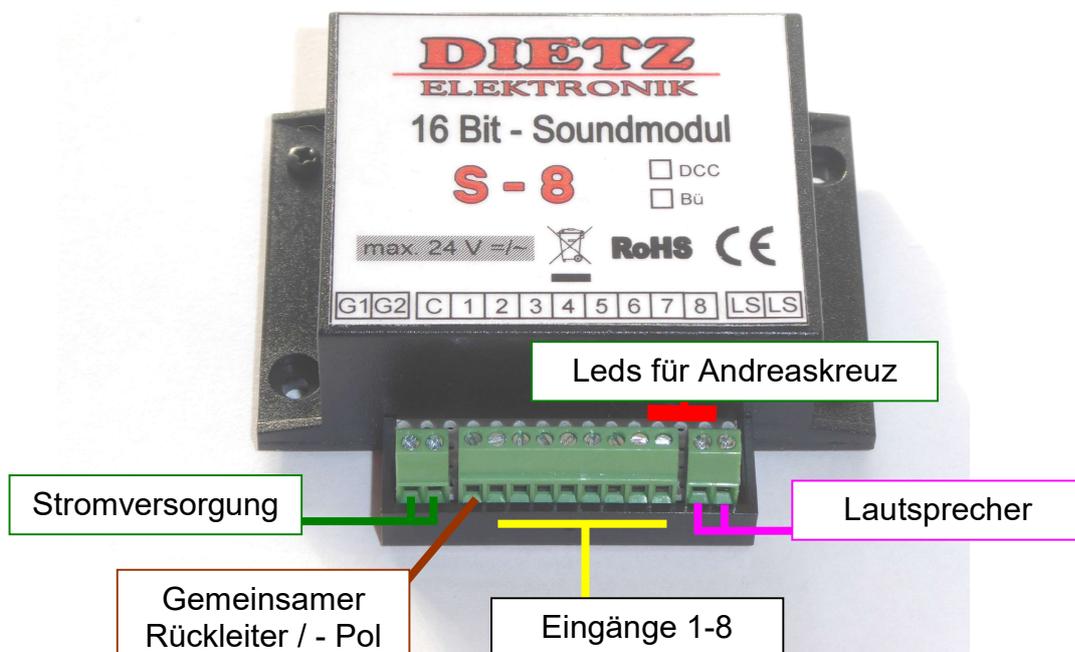
DIETZ MODELLBAHNTECHNIK

Infoblatt

S-8



Anschluss:



Das Auslösen der einzelnen Sounds geschieht durch Verbinden von einem der 8 Eingänge mit dem gemeinsamen Rückleiter / Minuspol. Je nach Ausführung des Moduls werden die entsprechenden Geräusche einmal oder endlos solange der Kontakt besteht ausgelöst.

Das Auslösen der Sounds kann auch durch einen angeschlossenen Funktionsdecoder mit Schaltung nach GND (nahezu alle bekannten Ausführungen) erfolgen.

Bei der Ausführung mit integriertem DCC Decoder erfolgt das Auslösen der einzelnen Sounds über Lok- oder Weichenadressen.

Als Besonderheit verfügt das Modul über den Modus „Bahnübergang“. In Verbindung mit dem entsprechenden Sound können zusätzlich 2 bzw. 4 Leds für Andreaskreuze angeschlossen werden. Diese leuchten dann abwechselnd und synchron zum Sound auf.

Die S-8 nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen!

Zulässiger Temperaturbereich 0-70°

Die Soundmodule S-8 sind kein Kinderspielzeug und dürfen wegen herstellungsbedingter scharfer Ecken und Kanten auch nicht in Kinderhände gelangen!

Soundmodul S-8 CV-Tabelle

Nachfolgend entnehmen Sie bitte die Zuordnung der CV's zu den jeweiligen Möglichkeiten:

CV	Bedeutung	Bereich	Default-Werte
1	Lokadresse, kurz	0-127	3
3	Blinkzeit LED Andreaskreuz - siehe Tabelle	0-31	9
7	Software-Versionsnummer - nur lesbar	-	10
8	Herstellerkennzeichnung (Manufacturer-ID) - nur lesbar 115 = DIETZ	115	115
17	lange Adresse, oberer Teil (MSB)	192-231	192
18	lange Adresse, unterer Teil (LSB)	0-255	0
20	Schreibsperre für Programmierung wenn ungleich Wert 115	0-255	115
29	Konfiguration I: Bit 7 = Weichenmodus = 128	0/128	128
50	Aufblend-Zeit LED Andreaskreuz	0-12	5
51	Abblend-Zeit LED Andreaskreuz	0-24	10
52	Konfiguration II: Bit 0 = PingPong Modus im Modus Bahnübergang Bit 7 = Weichenmodus nach RCN 213	0...128	0
53	SUSI-Funktionsnummer für Ausgabe Sound Bahnübergang	21-28	21
62	Invers Bits im Weichenmodus: Bit 0 bis Bit 7 = Invertierung Weichenadressen Platz 1 bis 8	0-255	0
63	Invers Bits im Weichenmodus: Bit 0 bis Bit 3 = Invertierung Weichenadressen Platz 9 bis 12	0-15	0
101	Adresse L im Weichenmodus	0-255	201
102	Adresse H im Weichenmodus	0-255	0
	<p>Im Weichenmodus wird in CV 101/102 die Weichenadresse für den ersten Sound eingegeben. Die Weichenadressen für die Sounds 2 bis max. 12 werden automatisch aufsteigend adressiert (ab Werk 202 bis 212).</p> <p>Bei der Sonderausführung „Bahnübergang“ wird im Analogbetrieb mit Eingang 7 Sound und Andreaskreuz eingeschaltet und mit Eingang 8 wieder abgeschaltet. Im Digitalbetrieb erfolgt das Ein- und Ausschalten im Lokbetrieb mit F8 und im Weichenbetrieb mit der 8ten Weichenadresse.</p>		

Zeittabelle für Blink-Zeit in CV 3									
Wert	Dauer / Intervall								
		7	400ms	14	750ms	21	3s	28	10s
1	100ms	8	450ms	15	800ms	22	4s	29	11s
2	150ms	9	500ms	16	900ms	23	5s	30	12s
3	200ms	10	550ms	17	1s	24	6s	31	12.7s
4	250ms	11	600ms	18	1.5s	25	7s		
5	300ms	12	650ms	19	2s	26	8s		
6	350ms	13	700ms	20	2.5s	27	9s		

Die S-8 nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen!

Zulässiger Temperaturbereich 0-70°

Die Soundmodule S-8 sind kein Kinderspielzeug und dürfen wegen herstellungsbedingter scharfer Ecken und Kanten auch nicht in Kinderhände gelangen!